Stiftung Zukunft.li

Medienmitteilung

Gründung der gemeinnützigen «Stiftung Zukunft.li»

Vaduz, 22. Oktober 2014. **Fünf Persönlichkeiten aus Liechtenstein haben am 22. Oktober 2014 die gemeinnützige Stiftung Zukunft.li gegründet, die sich als liberaler und unabhängiger Think-Tank mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen des Landes auseinandersetzen wird. Der Think-Tank wird den operativen Betrieb im Sommer 2015 aufnehmen.**

Aus privatem Engagement für die nachhaltige Entwicklung des Landes widmen die Stifter Jürgen Hilti (Toni Hilti Familientreuhänderschaft), Fürstlicher Justizrat Dr. Peter Marxer, Michael Hilti (Hilti Familienstiftung), Heiner Hilti und Dr. Wilhelm Klagian (Morscher Familienstiftung) der Stiftung Zukunft.li ein Vermögen von jährlich je 100‘000 Franken auf fünf Jahre. Sie beabsichtigen, der Stiftung zur Verwirklichung ihres Zwecks über die eigens dafür gegründete «Förderstiftung Zukunft.li» weiteres Vermögen zukommen zu lassen und Zuwendungen Dritter sowie Spenden zur Verfügung zu stellen. Die Stiftung verfügt beim Start über jährliche Mittel von 875‘000 Franken in Form von Stiftungsvermögen und fest zugesagten Gönnerbeiträgen.

Unabhängige Arbeit für Liechtenstein
Die Stiftung ist von Staat, Parteien und Interessenverbänden unabhängig und verfolgt das Ziel, die Meinungsbildung in gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Fragen zu objektivieren und neue Denkansätze für die Bewältigung der grossen Herausforderungen unserer Zeit zu liefern. Die Finanzierung stammt ausschliesslich aus privaten Quellen und wird transparent offengelegt. Die Stiftung Zukunft.li arbeitet ergebnisoffen und orientiert sich an liberalem Gedankengut. Der Stiftungsgedanke geht davon aus, dass die anstehenden Herausforderungen nicht vom Staat alleine zu lösen sind, sondern dass dieser vielmehr die Rahmenbedingungen schaffen sollte, in denen sich Eigeninitiative und Eigenverantwortung entwickeln können. Der Kleinstaat Liechtenstein ist staats- und standortpolitisch stark gefordert, muss sich als aussenorientierte Volkswirtschaft an permanent wandelnde Realitäten anpassen und die notwendigen Veränderungen im System rechtzeitig herbeiführen. Um solche Veränderungsprozesse zu unterstützen, will die Stiftung als Impulsgeber und Initiator von zukunftsfähigen Ideen zielgerichtet eine öffentliche Diskussion in Gang setzen und mit Denkanstössen zum Finden von nachhaltigen Lösungen beitragen.

Ergänzung und Verstärkung
Die Stiftung Zukunft.li strebt Kooperationen mit der Wissenschaft innerhalb und ausserhalb des Landes an. Sie ergänzt und verstärkt liechtensteinische Institutionen und Interessensvertretungen, die sich punktuell ähnlichen Zielen verpflichtet fühlen. Die Stiftung versteht sich als unabhängige Instanz, die weder vom Staat noch von Verbänden oder anderen Interessengruppen direkt oder indirekt beeinflusst wird. Sie schliesst nach dem Vorbild des Schweizer Think-Tanks Avenir Suisse in Liechtenstein insofern eine Lücke, indem sie ihre Aktivitäten auf wissenschaftlicher Arbeit aufbaut und mit der Wissenschaft sowie anderen Partnern im In- und Ausland zusammenarbeitet. Sie unterscheidet sich in der Zielsetzung von bereits vorhandenen Wissenschaftseinrichtungen wie der Universität Liechtenstein oder dem Liechtenstein-Institut und konkurrenziert diese Einrichtungen in keiner Weise.

Stiftung Zukunft.li
Industriestrasse 56
9491 Ruggell
Fürstentum Liechtenstein
T +423 390 00 00
info@stiftungzukunft.li
www.stiftungzukunft.li

Stiftung Zukunft.li

Denk- und Umsetzungsprozesse in Gang setzen
Die Stiftung Zukunft.li befasst sich mit den langfristigen Entwicklungsperspektiven des Landes. Die aus Gemeinsinn und ohne Bedingungen zur Verfügung gestellten Fördermittel sollen für die Bearbeitung von spezifisch liechtensteinischen Fragestellungen eingesetzt werden und damit Denk- und Umsetzungsprozesse auslösen, die Liechtenstein weiter bringen. Die Stiftung Zukunft.li erarbeitet und lanciert ihre Projekte selber aufgrund von eigenen Einschätzungen und Erhebungen. Eine unabhängige und selbständige Arbeit hat höchste Priorität, damit die Glaubwürdigkeit der Institution und ihrer Repräsentanten fest in Liechtenstein verankert werden kann. Dies ist einerseits gewährleistet durch eine auf mehrere Jahre im Voraus gesicherte und vom operativen Betrieb entkoppelte Finanzierung durch die Förderer und Träger sowie durch klare Corporate Governance-Regeln, die eine Beeinflussung der Arbeitsweise und -ergebnisse ausschliessen. Andererseits bürgt die Einsetzung eines wissenschaftlichen Beirats sowohl für die Qualität wie auch für die Unabhängigkeit der Arbeit.

Privates Engagement für eine öffentliche Sache
Die Stiftung Zukunft.li bezweckt, zur Bewältigung der grossen Herausforderungen des Landes Diskussions- und Entscheidungsgrundlagen in ausgewählten Themenbereichen zu erarbeiten. Daraus sollen Lösungsansätze entstehen, die den Wirtschaftsstandort Liechtenstein stärken und damit ganz zentrale Anliegen von Staat und Gesellschaft verfolgen. Das private Engagement der Stifter entspringt der Überzeugung, dass für die positive Entwicklung des Landes auch privates Engagement vonnöten ist. Die Privatinitiative zur Errichtung einer gemeinnützigen Stiftung, die sich mit der Zukunftssicherung des Landes und damit zusammenhängenden Fragen befasst, basiert auf dem persönlichen Engagement der Stifter und Gönner aus Liechtenstein.

Stiftung Zukunft.li
Industriestrasse 56
9491 Ruggell
Fürstentum Liechtenstein
T +423 390 00 00
info@stiftungzukunft.li
www.stiftungzukunft.li